

# Zeitlupe Forum : die Meinung der Leserinnen und Leser

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **78 (2000)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Meinung der Leserinnen und Leser

### Keine Werbung

Frau Vroni Ruckstuhl, Volketswil, äussert sich im letzten Heft zu ihren Erfahrungen als Spendensammlerin für Pro Senectute. Meiner Meinung nach sollten Spendenaufrufe von gemeinnützigen Organisationen nicht als Werbung aufgefasst werden, im Gegensatz zu unerwünschter kommerzieller Reklame aus Handel und Gewerbe, Versandhäuser usw. Allerdings schwellen diese Sammlungen manchmal zu einer richtigen Flut an, vor allem vor Festtagen wie Weihnachten usw. Was ich nicht einlösen will, geht an den Absender zurück, aber stets mit Frankierung. Ich finde, die Leute, die sich uneigennützig für eine gute Sache engagieren, sollten nicht noch finanziellen Schaden wegen unfrankierter Retouren tragen müssen.

*Karl Römpp, Elsau*

### Preisangaben für Hörgeräte

In der jüngsten Ausgabe der Zeitlupe stellt sich Herr Dr. Marco Biaggi auf den Standpunkt, dass Hörgeräte-Fachgeschäfte verpflichtet seien, die Preise für Hörgeräte bekannt zu geben. Nun werden jedoch Hörgeräte nicht über den Ladentisch verkauft, sondern für jede schwerhörige Person individuell angepasst. Auch das modernste Hörgerät vermag seinen Zweck nur dann zu erfüllen, wenn es so eingestellt und programmiert wird, dass es die Hörverluste der Betroffenen auf bestmögliche Art und Weise kompensiert. Dazu bedarf es nicht nur einer präzisen audiometrischen Analyse des Resthörvermögens, sondern auch einer medizinischen Untersuchung durch den Ohrenarzt.

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Briefe an die Redaktion. Die hier geäusserten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Auch der Anpassungsprozess ist in der Regel sehr aufwändig, muss doch die erarbeitete Geräte-Einstellung im Rahmen weiterer Konsultationen optimiert und an die individuell geprägten Hörgewohnheiten angepasst werden. Folgerichtig besteht die Aufgabe der Hörgeräte-Akustiker nicht im Verkauf von Hörgeräten, sondern in der Realisierung einer bestmöglichen Gehörrehabilitation. Deshalb sagt der reine Gerätepreis noch nichts über die effektiven Kosten aus, und eine Preisanschreibepflicht für Hörgeräte käme eher einer Irreführung der Konsumenten gleich.

Das Bundesamt für Sozialversicherung (BSV), dessen Institutionen IV und AHV einen Grossteil der in der Schweiz abgegebenen Hörgeräte finanzieren bzw. mitfinanzieren, hat deshalb ein Indikationen- und Tarifmodell geschaffen. In den Entschädigungspauschalen sind sowohl die Leistungen der vom BSV anerkannten Hörgeräte-Akustiker wie auch die Hörgeräte inbegriffen. Die Liste mit allen Angaben über die Kosten, die von AHV, IV, SUVA und Militärversicherung übernommen werden, kann in jedem Hörgeräte-Fachgeschäft eingesehen oder beim Informationszentrum für gutes Hören (Zugerstrasse 79, 6314 Unterägeri, Tel. 041 750 90 01, Fax 041 759 90 03) angefordert werden.

*Beat Roggen,*

*Informationszentrum für gutes Hören*

### Wahlpropaganda

Der Spruch «Senioren wählen bürgerlich» auf der Titelseite ist mir leider sauer aufgestossen. Wenn Sie in Ihrem Artikel auf Seite 22 feststellen, dass die Senioren «bürgerlich» wählen, ist das eine Tatsache, die im Bericht am richtigen Ort ist.

Aber das gehört nicht auf das Titelblatt einer politisch neutralen Zeitschrift. Das ist für mich Wahlpropaganda!

*Fritz Brassel-Ehrensperger, Winterthur*

### Kompliment

Da meine Mutter sehr wenig liest, möchte sie künftig auf Ihre Zeitschrift verzichten. Trotzdem möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen für die ausgezeichnete Zeitschrift einmal ein ganz grosses Kompliment zu machen. Als Zweitleserin fand auch ich darin immer wieder Beiträge, die mich sehr interessierten, die sorgfältig recherchiert und in einer leicht zu verstehenden Sprache verfasst sind. Bestimmt werde ich die Zeitlupe in ein paar Jahren für mich selbst abonnieren.

*Margrit Kappeler, Sargans*

### Gürtelrose

Ich bin 79 Jahre alt und leide seit 17 Monaten in der linken Backe unter der Gürtelrose, die teilweise schmerzhaft ist. Leider kann mir das Spital nicht helfen. Ich suche jemanden, der das auch erlebt hat und mir mit einem einfachen Mittel helfen kann, die Krankheit zu lindern. Bitte keinen Scharlatan!

*Jeannette Aeschlimann, Biel*

Anmerkung der Redaktion:

Zuschriften unter dem Stichwort «Gürtelrose» zur Weiterleitung an die Redaktion senden.

Siehe auch Ratgeber Seite 68.



**Senioren-Spezialangebot**  
Vom 3. bis 31. Januar 2000  
gewähren wir Ihnen  
**10% Rabatt**  
auf unsere Pensionspreise.

Kosten im Doppelzimmer mit Vollpension:  
Fr. 70.– pro Person und Tag minus 10%.  
Kosten im Einzelzimmer mit Vollpension:  
Fr. 75.– pro Tag minus 10%.  
Kalt-/Warmwasser im Zimmer. WC/Dusche auf Etage. Zimmer mit WC/Dusche auf Anfrage.

Verlangen Sie unsere detaillierten Angaben.  
**Haus St. Josef, 6078 Lungern**  
Telefon 041 679 75 65, Fax 041 679 75 66